lungen führen konnten, die den Hauptdecken-Fronten vorauseilten. Damit ist nichts ausgesagt über die Art der Hauptkräfte selbst und über die Rolle, welche die Schweregleitung dabei ev. spielte.

Die genannten gleittektonischen Vorüberschiebungen des ostalpinen tertiären Hauptschubes wären unabhängig von jenen Struktur-Richtungen im Interferenzgebiet des ost-westalpinen Grenzraumes, wie sie von P. Arbenz, R. Staub, J. Cadischu. a. beschrieben wurden und auch unabhängig vom finalen E-W-Schub O. Ampferer's. Es wären einleitende, vor allem im westlichsten Sektor des ostalpinen Bogens wirksame Voraus-Bewegungen — gesamtalpin gesehen wohl eher geringfügiger Art. Ihnen schreiben wir z. B. folgende Auswirkungen zu:

- a) den von W. Le up old (1942) gemeldeten E-W-Voreinschub des Sardona- auf den Blattengratflysch und den vielleicht gleitmechanisch erfolgten, anschliessenden Vormarsch des gesamten Glarner Flysches in den nordhelvetischen Raum.
- b) das wahrscheinlich gleitende Vorrücken des Vaduzer-Triesner Flysches auf den Vorarlberger Flyschraum und das Voranseilen beider Komplexe in den siidhelvetischen Raum.

Die Vormarschrichtung wäre, entsprechend der langgestreckten Form des ostalpinen Zentrums zu Ende Untereoeaen allgemein NNW, im westlichen Bogensektor (Vorarlberger Flysch) NW, im Wäggitaler Flysch als dem möglicherweise westlichsten Acquivalent des Vo., WNW gerichtet gewesen.

c) Die mögliche Vorüberschiebung (gleitmechanisch) von «unterostalpinen» Sedimentstreifen (Klippen von Grabs und Balderschwang) auf den Flysch und deren passive Verfrachtung auf dem Flyschrücken nach b).

Man könnte sich im Zusammenhang mit diesen Vorüberschiebungen (Überschiebungen in Vorphasen der ostalpinen Hauptschübe) auch fragen, ob nicht vielleicht gewisse «pseudoostalpine» Massen (aus dem Grenzraum Unter-Oberostalpin) in Form vorausgleitender Teildecken zum baugeschiehtlich schwer auflösbaren Bild im Schams geführt hätten? Wir meinen, ob es nicht möglich wäre, dass ein tertiärer, stark E-W-betonter Voreinschub gewisser «Schamser-Ele-